

Arbeitskreis Dorferneuerung Ruttershausen



Protokoll

13. Sitzung des Arbeitskreises „Dorferneuerung Ruttershausen“

am Mittwoch, den 24. September 2008 in der alten Schule Ruttershausen

Beginn: 18.30 Uhr

Ende: 21.30 Uhr

Teilnehmer:

14 Mitglieder des Arbeitskreises (siehe Anwesenheitsliste)

Gäste: Frau Stiehl,
Frau Scheu-Menzer, Planungsbüro
Frau Weiß, Planungsbüro Weiss & Becker
Frau Kuhn, Planungsbüro Weiss & Becker
Herr Becker, Ing.-Büro Zick-Hessler
Frau Evin, Frau Yalak und Frau Aka, Anwohnerinnen – An der alten Lahn
sowie sechs Kinder und Jugendliche

1. Verschiedenes

1.1 Freizeitanlage Lahnwiesen

Frau Karber berichtet über das am 08.09.2008 stattgefundenene Gespräch im Rathaus der Stadt Lollar mit Herrn Girsig vom Lahntal Tourismus Verband.

Es stellt sich die Frage in welchem Umfang eine touristische Nutzung des Platzes gewollt wird. Von der Nutzung hängen evtl. Fördermöglichkeiten ab. Die mit den Radtouristen verbundenen Problematik in der Untergasse wurde angesprochen, Herr Girsig hat zuge-

sagt, die Stadt Lollar über die aktuelle Planungen zum Lahnradweg zu informieren. Um die weitere Planung bezügl des Bade- und Festplatzes abzustimmen, wird am 23.10.2008 um 10:00 Uhr vor Ort ein Behördentermin stattfinden. Für den AK DE werden Joachim Kleinberg und Ede Weigel teilnehmen (weitere Interessenten können sich melden), von der Stadt Lollar wurden eingeladen Herr Krieg – Untere Naturschutzbehörde, Herr Halblaub – Untere Wasserbehörde, Herr Siepmann – RP Gießen, Dez. 53.1, Herr Maurer – Lahn-Ohm-Verband, Frau Stiehl und Frau Scheu-Menzer.

1.2 Alte Linde an der Brücke

Frau Dittrich gibt bekannt, dass die Stadt Lollar ein Baumgutachten in Auftrag gegeben hat, welches bis Mitte Oktober 2008 vorliegen wird.

2. Spielplätze: (s. hierzu auch Aktenvermerk des Büro Weiß & Becker)

2.1 Spielplatz „An der alten Lahn“

Frau Kuhn, vom Planungsbüro Weiß & Becker, stellt die Entwurfsplanung zu dem Spielplatz vor.

Es wurde vom AK darauf hingewiesen, dass keine Grillstelle und keine Pergola errichtet werden soll.

Seitens der anwesenden Anwohnerinnen wird angeregt, die geplante Hecke zu den Mehrfamilienhäusern nicht zu realisieren, um den jetzt guten Einblick in den Spielplatz weiterhin zu erhalten. Wichtig für die anwesenden Anwohner / Kinder war v.a., dass der Spielplatz nun möglichst bald realisiert wird.

2.2. Spielplatz „An der alten Schule“

Frau Kuhn stellt die Entwurfsplanung vor.

Der Plan beinhaltet auch die Neugestaltung des Platzes rechts neben der Schule.

Da dieser Bereich des ehemaligen Schulgartens (ursprüngl. war eine Boulebahn im hinteren Teil des Schulgartens geplant), auf Wunsch der Feuerwehr für mehrer Nutzungsmöglichkeiten (u. a. Parkplatz bei Feuerwehreinsätzen) umgestaltet werden soll, wird dieser Platz bei der Kostenschätzung für den Spielplatz rausgenommen und als Los 3 gesondert ausgewiesen.

Der Betonbelag am Eingang – Rückseite der alten Schule – ist sehr desolat. Hier ist mit der Stadt zu klären, ob er aus Gründen der Verkehrssicherheit im Zuge der Baumaßnahme mit erneuert werden soll. Auch dieser Ansatz wird im Rahmen der Kostenschätzung separat ausgewiesen.

Es wird angeregt zu prüfen, ob das vorhandene Sitzkarussell erhalten werden kann. Auch die Ausrichtung der Sitzmöglichkeiten (Schatten) wurde diskutiert. Unklar waren die Möglichkeiten zur Realisierung der ursprüngl. geplanten Kletterwand. Nach derzeitigen Planungen der Stadt sollen an dem geplanten Anbau des Feuerwehrgerätehauses Klet-

tergriffe angebracht werden, dies sei in die Planung der Feuerwehr mit aufzunehmen (bzgl. Außenwand des Anbaues). In diesem Fall ist die erforderliche „Fallschutzfläche“ einzuplanen.

Die vorgesehene Bepflanzung mit Sträuchern soll insgesamt etwas reduziert werden. Seitens Herrn Ettling wird nachgefragt, ob der Weg, der über den Spielplatz führt, ausgeleuchtet sein muss.

Anmerkung der Stadt Lollar: Da es sich hier nicht um einen ausgewiesenen Fußweg handelt (kein Verkehrszeichen „Sonderweg Fußgänger“), muss der Weg nicht beleuchtet sein.

Die derzeitigen Kosten liegen über den in den Zuschussbescheiden veranschlagten Kosten und müssen noch reduziert werden.

Es wurde vereinbart, dass das Planungsbüro die jeweils überarbeiteten Kostenschätzungen den Arbeitskreismitgliedern übermittelt. Im AK wird dann geklärt welche Ausführungen ggf. entfallen müssen und welche Leistungen tatsächlich durch Mithilfe der Arbeitskreismitglieder und der Anwohner durchgeführt werden können.

Hierzu erklärt eine Anwohnerin, dass sich viele Bewohner des Gebietes „An der alten Lahn“ - wie bei der im letzten Jahr durchgeführten Entbuschung - bereit erklären, tatkräftig mitzuhelfen.

3. Platzgestaltung am Brückenkopf

Herr Becker vom Ing.-Büro Zick-Hessler erläutert die Planung.

Schwerpunkt dieses Konzepts ist eine großflächige Pflasterung der Straßenkreuzung vor der Brücke.

Die Mitglieder des AK erklären, dass dies nicht den Intentionen des AK entspricht.

Eine sehr hohe Relevanz hat vielmehr der Platz neben dem Brückenkopf (–mit der Linde), die Ufergestaltung und der Übergang zum Badeplatz. Hier ist es wichtig, dass möglichst nah am historischen Vorbild mit natürliche Materialien (z.B. Basaltpflaster) landschaftsgestalterische Maßnahmen umgesetzt werden.

Die Pflasterung der Fläche vor der Brücke soll dagegen aufgrund der erheblichen Kosten deutlich reduziert werden, die Ausführung (Umriss, Pflaster, Pflanzen) ist noch zu klären.

Insgesamt sollten die Kosten max. 100.000,00 € betragen.

Herr Becker sagt zu, die Planung und Kostenschätzung nochmals überarbeitet werden und danach dem AK eine detaillierte Kostenschätzung zur Verfügung gestellt wird.

Es wird ein Ortstermin stattfinden, um die Planungsgrundlage zu klären.

4. Dorfentwicklungsplan

Frau Scheu-Menzer stellt ihre Planung zur Achse von der Dorfmitte zum Kirchberg vor.

Da ihr das bereits bestehende Konzept der Arbeitsgruppen 3 „Innenentwicklung“ und 4 „Grün im Ort“ nicht bekannt war, wird die Planung überarbeitet.

Anschließend präsentiert Frau Scheu-Menzer das Konzept zum Rastplatz am Kirchberg, welches zustimmend zur Kenntnis genommen wird.

Nächster Termin:

Die nächste Sitzung des AK DE Ruttershausen findet voraussichtlich am 20.10.2008 um 18:00 Uhr in der Gaststätte „Zur Lahnbrücke“ statt.

Anlage: Aktenvermerk Weis & Becker

Erstellt: Lollar, 29. September 2008

Abgestimmt: Ruttershausen, 01.10.08

Anke Dittrich

Martina Karber

Anke Dittrich
Schriftführerin

Martina Karber
Vorsitzende